

## Einladung zum Online-Seminar „Innenverdichtung - na klar! - aber...“

Donnerstag, 24.03.2022, 09.45 – 16.30 Uhr



© J. Seeger

Für das Jahr 2030 ist prognostiziert, dass in den 14 deutschen Städten mit mehr als einer halben Million Einwohnern rund ein Fünftel aller Bundesbürger leben werden. Entsprechend ist dort eine deutliche Zunahme der Einwohnerzahlen bzw. ein hoher Bedarf an zusätzlichem Wohnraum zu erwarten. Dieser Trend soll in den Wachstumsregionen maßgeblich durch Nachverdichtung in den Innenstadtbereichen gedeckt werden. Folglich steigt dort der Druck auf noch vorhandene Brachen, Grün- und Freiflächen massiv an, wodurch Interessenkonflikte mit den übergeordneten Zielsetzungen induziert werden. Wenn der Flächenverbrauch verringert, die Durchgrünung der Siedlungen als wesentlicher Faktor für Wohnqualität und Klimaanpassung gesichert und entwickelt sowie die biologische Vielfalt auch in den Städten gestärkt werden soll, dann muss hierfür mindestens ausreichend Fläche bereitgestellt werden.

Gerade die Corona-Pandemie hat nachdrücklich offenbart, welche Bedeutung das Grün auf das Wohlbefinden des Menschen ausübt. Entsprechend muss der Siedlungsbestand nicht nur baulich, sondern auch in Form von funktions- und leistungsfähigen Grünräumen und -strukturen entwickelt werden. Trotz der unstrittig erforderlichen baulichen Nachverdichtung darf dabei die innerstädtische Freiraumentwicklung keinesfalls hintenangestellt werden. Ziel- und Nutzungskonflikte sind zu vermeiden und unsere Städte durch eine schlaue Siedlungsentwicklung fit für die Zukunft zu machen.

Mit der Veranstaltung soll ein Fokus auf die hierbei relevanten grünen, klima- oder wasserbezogenen Kriterien gelegt werden, um die unvermeidbaren baulichen Einfügungen verträglich zu gestalten. Unsere Städte brauchen vor allem vielfältiges und qualitätsvolles Grün. Eine Begrünung von Rest- und Abstandsflächen wird dem notwendigen ökologischen Anspruch sicher nicht gerecht.

Landesverband  
Hessen e.V.

Geschäftsstelle  
Dinkelstr. 40  
70599 Stuttgart  
Tel.: 0711 2537433  
Fax: 0711 2537434  
hessen@bdla.de  
[www.bdla.de/hessen](http://www.bdla.de/hessen)

## Programm

Donnerstag, 24.03.2022

ab 09.30 Uhr **Einwahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

09.45 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Seminar**

**Anke Bosch**, Landschaftsarchitektin AKH, stellv. Vorsitzende HVNL,  
BBN-Vorstandsmitglied, Darmstadt

**Jobst Seeger**, Freier Landschaftsarchitekt, Vorstand bdla Hessen e.V., Hofheim

10.00 – 11.00 Uhr

**„Stadtbaumstrategien in der Nachverdichtung –  
Baumschutz oder Nachpflanzung.“**

**Eiko Leitsch**, ö. b. u. v. Baumsachverständiger

Geschäftsführer der Leitsch Baumpflege GmbH & Co. KG, Nauheim

11.00 – 11.45 Uhr

**„Das Wasser in der Stadt halten – vom Nutzen blau-grüner Infrastrukturen für  
die Stadtgesellschaft“**

**Dr. Jesko Hirschfeld**, Themenkoordinator „Wasser- und Land-Management“

IÖW Institut für ökologische Wirtschaftsförderung, Berlin

11.45 – 12.30 Uhr

**Klimaanpassung in der Praxis – „Wiesbaden legt los“**

**M.Eng. Danielle Beer**, Assessorin der Landespflege, Landschaftsplanerin,

Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich Landschaftsplanung

12.30 – 12.45 Uhr **Diskussion und Aussprache**

12.45 - 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 14.45 Uhr

**"Masterplan Grün Leipzig grün-blau 2030."**

**Dipl.-Ing. Landschaftsplanung Rüdiger Dittmar**

Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig

14.45 – 15.30 Uhr

**„Klimaanpassung in der strategischen Innenentwicklung  
-Weitsicht statt Nachsicht“**

**Dr.-Ing. René Burghardt**, Burghardt und Partner, Ingenieure, Kassel  
& KliRO Universität Kassel

15.30 – 16.15 Uhr

**„Das Klimaanpassungskonzept der Stadt Freiburg als Teil der  
Stadtentwicklungsplanung“**

**Dipl.-Ing. Landschaftsplanung (TU) Susanne Knospe**

Stadt Freiburg im Breisgau, Stadtplanungsamt - Abt. Stadtentwicklung

16.15 – 16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Eine Veranstaltungs-Kooperation

### **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Hessen e.V.**

Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart  
E-Mail: hessen@bdla.de  
<https://bdla.de/landesverbaende/hessen>

und

### **Hessische Vereinigung für Naturschutz und Landschaftspflege e.V. - HVNL**

Weissdornweg 29, 60433 Frankfurt/Main  
E-Mail: info@hvnl.de

## **Teilnehmergebühren**

120,00 Euro Regulär

95,00 Euro \*Sonderpreis bdla- / HVNL-Mitglieder\*

25,00 Euro \*Sonderpreis bdla-Juniormitglieder / Studierende

\*Mitarbeiter aus Büros, deren Inhaber im bdla / IAKS Mitglied ist/sind, zahlen den Sonderpreis

## **Anmeldung**

Wir bitten um Anmeldung im Internet bis zum 18.03.2022 unter  
<https://www.bdla.de/innenverdichtung2022>

mit der E-Mail-Adresse, die für die Teilnahme verwendet wird.

Sie erhalten bei erfolgreicher Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung für die Teilnehmergebühr an die angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte beachten Sie bei der Online-Anmeldung die Stornierungsbedingungen und den Hinweis zur Datenerfassung.

## **Link zum Online-Seminar**

Der Link zur Teilnahme am Online-Seminar per GoToWebinar wird nach der Anmeldung und rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zugesendet.

## **Fortbildung** (Antragsverfahren – Ergebnis teilen wir baldmöglichst mit)

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme am Online-Seminar gemäß § 3 der Fortbildungsordnung der AKH  
**\_\_ Fortbildungspunkte** (**\_\_ Unterrichtseinheiten** à 45 Minuten) erwerben.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Online-Seminar eine Teilnahmebestätigung zugesendet.

Zur Anerkennung für weitere Architektenkammern bitte wir um Kontaktaufnahme mit der Veranstalterin. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme zum Nachweis für die Anerkennung als Fortbildung vom Veranstalter protokolliert werden muss.

## **Hinweis Mittagspause**

In der Zeit zwischen 12.45 – 14.00 Uhr pausiert das Online-Seminar.  
Das Seminar startet dann wieder pünktlich um 14.00 Uhr.